

Festival | Das Frauenstimmen-Festival geht ab Donnerstag zum achten Mal über die Bühne

Musik – und noch viel mehr

BRIG-GLIS | Seit 2010 zeigen Kulturschaffende in Brig-Glis und Naters mit dem Festival «Frauenstimmen» auf, wie sehr Frauen die Kulturszene beleben und bereichern. Ab Donnerstag und bis Sonntag geht nun die achte Auflage über die Bühnen.

Musik und Tanz, Literatur und bildende Kunst, Comedy und Performance – überaus reichhaltig daher kommt das diesjährige Programm. Für die Festivalorganisation zeichnen die

Programtleiterinnen Eliane Amherd (Musik), Judith Bärenfäller (Tanz) sowie Regula Imboden (Literatur, Theater) verantwortlich.

Man wolle mit dem Festival eine Plattform für lokale, nationale und internationale bekannte Acts bieten sowie spannende Neuentdeckungen und junge Talente präsentieren, heisst es bei den Organisatorinnen des Vereins «Frauenstimmen». Zudem fördern sie damit den Austausch zwischen Sprachregionen, insbesondere zwischen Ober- und Unterwallis. Alle Anlässe können übrigens kostenfrei besucht werden.

Clownereien geben den Startschuss des Festivals

«Concerto Rumoristico», eine musikalische Clownerie mit Nina Dimitri und Silvana Gargiulo, eröffnet am Donnerstag um 20.00 Uhr im Zeughaus Kultur in Brig-Glis das Festival. Um 21.30 Uhr gibt das sechsköpfige Vokalensemble «AcaBellas» sein Debütkonzert.

Am Freitag heisst es «Bühne frei» für drei Singer-Songwriterinnen und der Briger Stadtplatz verwandelt sich in ein Festivalgelände: Die Newcomerin

Tanya Barany startet um 19.00 Uhr mit ihren «Dark Indie Pop Sounds», Mya Audrey/DINAH stellt um 20.15 Uhr ihr Programm «Ambient Synth Pop» vor und die bekannte Sängerin und Produzentin Tanja Dankner heisst ab 21.30 Uhr mit souligen House Beats ein.

Am Samstag herrscht Hochbetrieb...

Performances mit verschiedenen Kulturschaffenden geben am Samstag ab 18.00 Uhr den Takt an. Im und vor dem Grünwaldsaal, im Alten Werkhof, in der Buchhandlung Wegenerplatz und in der Pinakothek Schnyder sind sich wiederholende Kurzstücke mit Künstlerinnen aus der Welt von Tanz, Literatur, Kunst und Musik zu geniessen. Verantwortlich dafür zeichnen Klara Obermüller, Cornelia Heynen-Igler, Helga Zumstein, Cosima Grand, Anja-Rebecca Römisch, Tobias Urech, Barbara Heynen, Stéphanie Boll, Joanie Ecuyer sowie Désirée Sophie Meul. Sie garantieren Abwechslung und spannende Momente.

Geschäfte in der Mariengasse werden an jenem Samstag das Festival bis 18.00 Uhr mit «offenen Türen» begleiten, ab



Startschuss. «Concerto Rumoristico» mit Silvana Gargiulo (links) und Nina Dimitri gibt am Donnerstagsabend im Zeughaus Kultur den Startschuss zum Frauenstimmen-Festival 2017.

FOTO ZVG

16.00 Uhr werden zudem mit einer Performance von Marceline Berchtold und mit einer Vorführung der variablen Kleider von Clémentine Pfister modische und witzige Akzente ge-

setzt. Djane Manuela legt abends im Restaurant de la Place zur Afterparty auf. Eine «Katermatinee» setzt am Sonntag ab 11.00 Uhr im Jungfrauletsch Café des World Nature

Forums in Naters den Schlusspunkt der achten Festivalausgabe: Soulsängerin und Pianistin Amélie Junes bietet zum Brunch und Apéro den musikalischen Leckerbissen. | **wb**

ELIANE IN MONTREUX

Eliane Amherd steht im Finale des Wettbewerbs «Prix du Public UBS», an welchem beim 51. Montreux Jazz Festival «the best singer/songwriter of Switzerland» bestimmt wird. Die Oberwalliser Sängerin und Musikerin wird kommenden Samstag in Montreux auf der Bühne von «Music in the Parc» auftreten. Im Finale stehen neben Eliane Amherd eine Sängerin und ein Sänger. Wer obenaus schwingen wird, entscheiden Interessierte per Voting auf www.mjaf.ch. Abstimmen kann man bis zum 13. Juli; wer den Publikumspreis gewinnt, dem winkt eine Studioaufnahme.

Tourismus | Zermatt Bergbahnen

Jean-Michel Cina wird neuer Verwaltungsrat

ZERMATT | Alt Staatsrat Jean-Michel Cina wird an der nächsten GV der Zermatt Bergbahnen in den Verwaltungsrat gewählt.

VR-Präsident Hans-Peter Julen bestätigt gegenüber dem WB auf Anfrage diese Information. Im Juristen aus Salgesch erhalte das strategische Führungsgremium einen erfahrenen Mann mit einem grossen Netzwerk. Das sei für die Zermatt Bergbahnen wichtig, so Julen. Cina hat laut Julen überdies den Part des juristischen Gewissens zu übernehmen. Diesen hatte in den vergangenen Jahren Agatha Julen-Wirz inne. Sie scheidet an der GV vom 22. September 2017 wegen der vorgegebenen Alterslimite aus dem Verwaltungsrat aus.

Um seine Wahl braucht sich Cina nicht zu fürchten. Laut Hans-Peter Julen ist die Wahl mit den grössten und wichtigsten Aktionären abgesprochen. Julen präsidiert die Zermatter Bergbahnen seit der Fusion der verschiedenen Ge-



Jean-Michel Cina. FOTO WB

sellschaften im Ort weitsichtig seit 2002. Seinen eigenen Rückzug hat er für die GV 2018 geplant. Mit Franz Julen ist schon länger auch sein Nachfolger als künftiger VR-Präsident designiert. **tr**

Lehrgang Pflegehelfer

OBERWALLIS | Im August dieses Jahres werden zwei Lehrgänge Pflegehelfer/in SRK starten. Der Lehrgang ist Voraussetzung, um eine Anstellung im Bereich der Gesundheits- und Krankenpflege zu erhalten. Im Lehrgang erwerben die Teilnehmer ein breites Wissen über die Bedürfnisse von gesunden und kranken Menschen. Nach einem fünf-tägigen Vorpraktikum in einem Altersheim folgt der Start des Lehrgangs im August mit dem theoretischen Teil. Dieser Teil wird im Dezember abgeschlossen. Die Theorie wird im Anschluss während 15 Tagen in der Praxis umgesetzt. Nach erfolgreich bestandener Theorie und Praxis wird das Zertifikat im Juni 2018 übergeben. Weitere Informationen unter www.ropes-kreuz-wallis.ch

Tourismus | Dritter «Stoneman» kommt ins Oberwallis

Neues Bike-Angebot



Imposant. Halt beim Bike-Trail auf der Moosfluh oberhalb des Aletschglaciärs.

FOTO ZVG

OBERWALLIS | Zwölf Oberwalliser Gemeinden und die vier Tourismusdestinationen Aletsch Arena, Bellwald, Landschaftspark Binntal und Obergoms Tourismus haben den bei Mountainbikern bekannten «Stoneman» exklusiv in die Schweiz geholt.

Das Mountainbike-Projekt «Stoneman» kommt Ende Juli 2017 offiziell in die Schweiz und damit ins Oberwallis. Der Stoneman-Glaciaria, ergänzt das bestehende Ensemble Dolomiti und Mirquidi um einen weiteren Bike-Trail. Wer die Strecke an einem Tag bewirkt, kann die Stoneman-

Trophäe in Gold sein Eigen nennen. Wer den Stoneman in zwei Tagesetappen meistert, hat sich die Trophäe in Silber verdient, wer sie in drei Tagen absolviert, wird mit Bronze geehrt.

127 Kilometer lange Strecke

Im Auftrag und in enger Zusammenarbeit mit den zwölf Oberwalliser Destinationsgemeinden und dem von den vier Destinationsvertretern gegründeten Verein werden die freiwilligen Helfer der Bike-Clubs Fiesch/Eggishorn, Bettmeralp und GAB die permanente Stoneman-Bike-Strecke in den nächsten Wochen rechtzeitig für den offiziell-

len Start am 29. Juli beschließen. Die Stoneman-Route führt über 127 Kilometer auf drei Etappen von Bellwald hinauf ins Aletschgebiet und zurück nach Mörel. Mit knapp 1600 Höhenmetern folgt der Königsanstieg: Eine alte Militärstrasse führt steil hinauf zum 2451 m ü.M. gelegenen Breithornpass. Es folgt die Abfahrt ins Binntal. Immer der Rhone entlang geht es danach in Richtung Obergoms.

27 Leistungsträger beteiligt

Dank einer sehr guten Zusammenarbeit habe man sämtliche Gemeinderäte der zwölf involvierten Oberwalliser Destinationsgemeinden im Ver-

lauf des vergangenen Winters für das Projekt begeistern können, heisst es in einer Mitteilung. Die Gemeinden hätten das destinationsübergreifende Bike-Produkt der Aletsch Arena, Bellwalds, des Landschaftsparks Binntal und Obergoms Tourismus unterstützt, sei es bei der Genehmigung der Streckenführung im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen «Verordnung über die Wege des Freizeitverkehrs» oder bei der Beteiligung der Investitionskosten. Dass sich insgesamt 27 Leistungsträger aus der Region Goms/Aletsch am Stoneman-Glaciaria-Netzwerk beteiligen, unterstreiche zusätzlich das grosse Potenzial dieses einmaligen Angebots. | **wb**